

## Protokoll

über die 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Gyhum am Donnerstag, dem 18.02.2021, 19:30 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

### Anwesend:

#### Ratsvorsitzender

Bürgermeister Lars Rosebrock

#### Ratsmitglieder

Ratsfrau Susanne Dörfler  
Ratsherr Ralf Grabau  
Ratsherr Alexander von Hammerstein  
Ratsherr Kai Hofmann  
Ratsherr Rolf Höhns  
Ratsfrau Michaela Holsten  
Ratsfrau Sylvia Hübner  
Ratsherr Anno von Lenthe  
Ratsherr Oliver Stahnke  
Ratsherr Jörg Vogt

#### Verwaltung

Gemeindedirektor Henning Fricke  
Fachbereichsleiter Finanzen Kai Michaelsen  
Protokollführerin Petra Büsing

### Abwesend:

#### Ratsmitglieder

Ratsherr Günter Baden  
Ratsfrau Stefanie Schwerdt

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Rosebrock eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht

a) Bürgermeister Rosebrock berichtet, dass ein ca. 10 km langer Wanderweg rund um Hesedorf konzipiert wurde. Vor der offiziellen Ausweisung sind von der Verwaltung noch die Eigentumsverhältnisse zu klären, da die Wege teilweise über Privatgrundstücke führen.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Bericht – **02**

b) Bürgermeister Rosebrock berichtet, dass sich die Dorf-App seit kurzem im Testbetrieb befindet. Die mit dem Betrieb einhergehenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden derzeit durch die Verwaltung geprüft.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Bericht – **02**

c) Bürgermeister Rosebrock berichtet, dass der Landkreis Rotenburg / W. schriftlich mitgeteilt hat, dass Besuche anlässlich von Geburtstagen und Jubiläen bis Ostern nicht durchgeführt werden. In der Gemeinde Gyhum werde man ebenso verfahren.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Bericht – 1

#### 4. Ratsanträge

##### 4.1. Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 21.07.2020 - Auszahlung eines "Kinderbonus" in Höhe von 50 €

Bürgermeister Rosebrock erläutert kurz die Vorlage und gibt die geänderte Beschlussempfehlung aus dem Jugend-, Sport- und Kulturausschuss bekannt, die so auch vom Verwaltungsausschuss einstimmig empfohlen wurde.

Die Ratsmitglieder kommen überein, dass die jeweiligen Ortsbeauftragten eine Liste mit den Vereinen an das Rathaus übersenden sollen, anhand derer die Vereine von der Verwaltung schriftlich um Übermittlung der zuschussberechtigten Mitglieder gebeten werden.

Der Rat der Gemeinde Gyhum beschließt **einstimmig**, einen Zuschussbetrag i.H.v. 10.000,- € zum Zwecke der Beitragserstattungen (Kinder-/Jugendbeiträge) für die Schützen- und Sportvereine der Gemeinde Gyhum in den Haushalt 2021 einzustellen. Die Vereine werden durch die Verwaltung aufgefordert, ihre Mitgliedszahlen für Kinder/Jugendliche bis einschließlich dem 14. Lebensjahr mitzuteilen. Auf dieser Grundlage erfolgt eine anteilige Auszahlung der Zuschusssumme an die einzelnen Vereine. Die abschließende Erstattung der Mitgliedsbeiträge liegt in der Hand der Vereine

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Vorlage Nr. G/184/2016-21 – 3, 2

##### 4.2. Ratsantrag: Rückerstattung der Kita-Beiträge und Satzungsänderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung für die Kitas der Gemeinde Gyhum

Bürgermeister Rosebrock ruft die Vorlage auf. Gemeindedirektor Fricke erläutert, dass eine Satzungsänderung die Abwicklung von Rückerstattungen der Benutzungsgebühren zukünftig deutlich vereinfache, da nicht jedes Mal ein extra Beschluss erforderlich ist.

Der Rat der Gemeinde Gyhum beschließt **einstimmig**, allen Eltern / Sorgeberechtigten, die ihre Kinder in dem Zeitraum vom 16.03. bis 19.06. 2020 nicht in die Notbetreuung gegeben haben, für einen weiteren Monat die Benutzungsgebühr zu erstatten.

In der Satzung soll der zu ergänzende Absatz im § 8 „Benutzungsgebühren“ wie folgt lauten: „(...); ist der Betrieb aufgrund behördlicher Anordnung länger als 5 Betriebstage nicht erlaubt, wird die Benutzungsgebühr für die entsprechenden Tage ausgesetzt.“

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Vorlage Nr. G/194/2016-21 – 3, 2

##### 4.3. Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2020 zur Geschäftsordnung – Festlegung von Sitzungszeiten

Bürgermeister Rosebrock ruft die Vorlage auf.

Gemeindedirektor Fricke erläutert die im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) geregelte Zuständigkeit der Ladung zu den Sitzungen. Hiernach verbleibt die Zuständigkeit, unabhängig von getroffenen Regelungen innerhalb der Geschäftsordnung, für die Sitzungen der Vertretung und der Hauptausschüsse beim Bürgermeister bzw. für Sitzungen der Fach-

ausschüsse beim Gemeindedirektor als Organverwalter und der Ausschussvorsitzenden bzw. dem Ausschussvorsitzendem.

Die Mitarbeiter der Verwaltung sind bei der von der Politik angestrebten Festlegung der Sitzungszeiten ebenfalls zu berücksichtigen. Er appelliert an die Beibehaltung der Flexibilität, bei besonderen Anliegen, die ein breites öffentliches Interesse hervorrufen, entsprechend reagieren zu können. Die Ratsmitglieder stellen einmütig fest, dass die bisherigen Sitzungszeiten der Haupt- und Fachausschüsse bei der Suche nach neuen Kandidaten für die aktive kommunale Mitarbeit nicht attraktiv sind.

Der Rat der Gemeinde Gyhum beschließt **einstimmig bei 6 Stimmenenthaltungen**, den Beschlussvorschlag der Verwaltung, keine festen Sitzungszeiten in die Geschäftsordnung aufzunehmen, abzulehnen.

5. Beratung über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für zukunftsorientiertes Kita Konzept

Bürgermeister Rosebrock erläutert die Vorlage.

Ratsherr von Hammerstein bedauert, dass die durchgeführte Studie über ein zukunftsorientiertes KiTa-Konzept nun nicht weiter verfolgt wird und äußert seine Bedenken über die sich immer schwieriger gestaltende Suche nach geeignetem Personal. Ratsfrau Holsten stellt nochmals ausdrücklich fest, dass sie eine zukunftsorientierte KiTa-Planung verfolge und nicht für die Schließung irgendwelcher Einrichtungen stehe, wie das in der Öffentlichkeit fälschlicherweise angenommen würde.

Der Rat der Gemeinde Gyhum beschließt **einstimmig**, Haushaltsmittel für einen Krippenanbau an die Kita Auewald i. H. v. 30.000 € sowie Planungskosten zum Ausbau des Obergeschosses in der Kita Gyhumer Bergwichtel in den Haushalt 2021 einzustellen.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Vorlage Nr. 190/2016-21 – **3**, 2, GM

6. Kommunalwahl 2021; Berufung des Wahlleiters und des Vertreters

Bürgermeister Rosebrock ruft die Vorlage auf und erklärt, dass für die Durchführung der Wahlen unter den bestimmten Hygiene-Bestimmungen aufgrund der COVID-19 Pandemie Mittel vom Bund zur Verfügung gestellt und von der Gemeinde bereits angefordert werden.

Der Rat der Gemeinde Gyhum beschließt **einstimmig**, Herrn Gemeindedirektor Henning Fricke zum Wahlleiter der Gemeinde Gyhum und Herrn Ralf Cordes zum stellvertretenden Wahlleiter der Gemeinde Gyhum zu berufen.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Vorlage Nr. G/192/2016-21 – **3**

7. Jahresabschluss 2014

Bürgermeister Rosebrock ruft die Vorlage auf.

Kämmerer Kai Michaelsen erläutert kurz die Eckdaten und teilt ferner mit, dass die Jahresabschlüsse für die Jahre 2015 und 2016 ebenfalls fertig gestellt sind und nun beim Rechnungsprüfungsamt zur abschließenden Prüfung vorliegen.

Der Rat der Gemeinde Gyhum nimmt den Jahresabschluss 2014, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 29.12.2020 sowie die Stellungnahme des Gemeindedirektors zur Kenntnis und beschließt **einstimmig** den Jahresabschluss 2014 und erteilt dem Gemeindedirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung.

Der Überschuss des Jahres 2014 in Höhe von 838.377,79 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sowie der Überschuss

aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 11.340,61 € der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Vorlage Nr. G/198/2016-21 – 2

8. Haushaltssatzung für das Jahr 2021 einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2022 - 2024

Bürgermeister Rosebrock ruft die Vorlage auf und übergibt die Sitzungsleitung an Ratsfrau Dörfler. Anschließend resümiert er das abgeschlossene Jahr durchaus positiv und blickt zuversichtlich auf die geplanten Projekte im Haushaltsjahr 2021.

Kämmerer Kai Michaelsen erläutert die im Finanzausschuss erarbeiteten Änderungen, die bereits in den II. Veränderungsnachweis mit aufgenommen wurden.

Ratsherr von Hammerstein bedankt sich abschließend für die gute Arbeit der Kämmererei.

Ratsfrau Dörfler gibt die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses und des Verwaltungsausschusses bekannt und ruft zur Abstimmung auf.

Der Rat der Gemeinde Gyhum beschließt die Haushaltssatzung 2021 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2022 bis 2024 unter Berücksichtigung der im Finanzausschuss erarbeiteten Änderungen **einstimmig**. Die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 wird zur Kenntnis genommen.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Vorlage Nr. G/197/2016-21 – 2

Bürgermeister Rosebrock übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

9. Einwohnerfragestunde

a) Warum ist der Jahresabschluss 2016 erst jetzt fertiggestellt worden?

Bürgermeister Rosebrock erklärt, dass das Problem selbstverständlich bekannt ist. Der mit der Erstellung der fehlenden Jahresabschlüsse beauftragte externe Dienstleister arbeitet zügig. Die Umstellung des niedersächsischen Rechnungswesens im Jahr 2012 auf die doppelte Buchführung (Doppik) stellte sich für sämtliche Kommunen jedoch schwieriger dar, als vorerst angenommen.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Einwohnerfragestunde – 2

b) Was kann an der Beleuchtung an der Einmündung Mulmshorner Straße / Hauptstraße verbessert werden, damit es in der Dunkelheit nicht mehr zu so vielen Unfällen kommt?

Bürgermeister Rosebrock teilt mit, dass in diesem Bereich der Fußweg erneuert werden soll. In dem Zuge wird dann auch die Beleuchtung neu gemacht. Die Ausführung kann evtl. noch in diesem Jahr erfolgen.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Einwohnerfragestunde – 4

c) Was soll mit dem Grünschnitt passieren? Bis zum 28. Februar dürfen noch Hecken und Sträucher geschnitten werden, die Deponie hat aber geschlossen.

Bürgermeister Rosebrock teilt mit, dass in den Haushalt 2021 5.000 € für einen externen Dienstleister eingestellt wurden, der das Schnittgut häckselt. Eine Information hierzu folgt.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Einwohnerfragestunde – 4

d) Wie ist der Sachstand bei dem Ausbau der Bergstraße? Gibt es hierzu noch einen Infoabend?

Bürgermeister Rosebrock teilt mit, dass die Planung soweit wohl fertig gestellt ist. Er ist bestrebt, die ausgefallene Dorfversammlung baldmöglichst nachzuholen, um die Anwohner dann entspre-

chend informieren zu können. Konkrete Planungen sind ihm jedoch nicht bekannt.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Einwohnerfragestunde – 4

e) Wie ist der Sachstand bzgl. eines Grundstückes zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses?

Bürgermeister Rosebrock erklärt, dass ein Grundstückskauf für den Neubau kürzlich durch den Verwaltungsausschuss beschlossen wurde. Das Grundstück wird dann unentgeltlich an die Samtgemeinde als Bauherr übertragen. Mit der Fertigstellung wird im Jahr 2024 gerechnet.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Einwohnerfragestunde – 3, GM

f) Wie ist die weitere Planung für die Versorgung mit Glasfaserkabeln in den Ortschaften?

Bürgermeister Rosebrock teilt mit, dass der Ausbau mit Glasfaserkabeln nur noch über entsprechende Förderprogramme durchführbar ist. Für das Jahr 2022 ist die Verlegung in Gyhum-Sick und entlang des Damemrsmoorweges geplant.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Einwohnerfragestunde – 4

#### 10. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

a) Bürgermeister Rosebrock fragt, ob der Verwaltung Anzeigen von Ratsmitgliedern bzgl. möglicher Beteiligungen an Windkraftanlagen vorliegen.

Gemeindedirektor Fricke verneint dies.

Rat Gyhum am 18.02.2021 – Anfragen öffentlich – 1

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.20 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Lars Rosebrock  
Bürgermeister

Henning Fricke  
Gemeindedirektor

Petra Büsing  
Protokollührerin